# ZBB 2003, 32

**BGB § 812**

**Nichtleistungskondiktion des Zahlenden gegen den Zahlungsempfänger bei bloßer „Scheinanweisung“ des vermeintlichen Darlehensnehmers**

BGH, Urt. v. 05.11.2002 – XI ZR 381/01 (LG München II), ZIP 2003, 69 = BKR 2003, 80 = DB 2003, 199 = WM 2003, 14

**Amtlicher Leitsatz:**

**Liegt der Zahlung eine bloße „Scheinanweisung“ des vermeintlichen Darlehensnehmers zugrunde, so ist ein bereicherungsrechtlicher Ausgleich zwischen Zahlendem und Zuwendungsempfänger nach den Regeln der Nichtleistungskondiktion (§ 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 BGB) vorzunehmen, und zwar auch dann, wenn dieser von einer Zahlung seines vermeintlichen Schuldners ausging (Ergänzung zu BGHZ 147, 145 ff = *ZIP 2001, 781, dazu EWiR 2001, 665 (Haertlein)*).**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG